|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  |  | Unternehmensnummer\* |
|  |  |  |  |  |  | | | | |  |  | | | |  |  |
| Straße, Nr.: |  |  | Untere Landwirtschaftsbehörde |
| PLZ: |  |  |  |
| Ort: |  |  |  |
| Telefon/Fax: |  |  | \*soweit zugeteilt |

Zuständiges Landratsamt

Untere Landwirtschaftsbehörde

**Antrag auf Genehmigung der Umwandlung von Dauergrünland (entsprechend der EU-DG-Definition), das ab dem Jahr 2015 neu entstanden ist\***

\* sogenanntes "neues Dauergrünland", das ab dem 1. Januar 2015 neu entstanden ist,
sofern es sich nicht um Ersatzgrünland handelt.

**Ich beantrage für die in der Anlage aufgeführten Flächen eine Genehmigung für die Umwandlung von Dauergrünland** gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2 des Direktzahlungen-Durchführungsgesetzes (DirektZahlDurchfG).

In **meinem** landwirtschaftlichen Betrieb bin ich zur Einhaltung der dem Umwelt- und Klimaschutz förderlichen Landbewirtschaftungsmethoden (Greening) verpflichtet:

**Erklärung**

* Flächenkategorie, in die umgewandelt werden soll:

 [ ]  Acker

 [ ]  Dauerkultur

 [ ]  nichtlandwirtschaftliche Fläche

* Mir ist bekannt, dass die Lage und Größe der umzuwandelnden Fläche anzugeben ist. Die Angaben können der Anlage „Flurstücksverzeichnis“ entnommen werden.
**Die Anlage ist vollständig ausgefüllt und dem Antrag beigefügt.**
* Mir ist bekannt, dass Umwandlungsverbote aufgrund anderer Regelungen (z. B. Wasser-, Boden- und Naturschutzrecht) unberührt bleiben.

Die umzuwandelnde Fläche liegt nach meiner Kenntnis in einem

 [ ]  FFH-Gebiet.

 [ ]  Naturschutzgebiet.

 [ ]  Landschaftsschutzgebiet.

 [ ]  Wasserschutzgebiet.

 [ ]  gefährdeten Grundwasserkörper.

 [ ]  Überschwemmungsgebiet.

 [ ]  Flurneuordnungsgebiet.

 [ ]  sonstigen Schutzgebiet:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

* Mir ist bekannt, dass, sofern das geplante Vorhaben Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Aufforstungs- oder Baugenehmigung) bedarf, eine entsprechende Genehmigung vorliegen muss.

Eine Genehmigung nach anderen Rechtsvorschriften ist nötig:

 [ ]  Nein.

 [ ]  Ja. Es handelt sich um: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**Diese ist dem Antrag in Kopie beigefügt**.

* Mir ist bekannt, dass mit der Umwandlung erst nach Erteilung der Genehmigung auf Umwandlung von Dauergrünland begonnen werden darf.
* Mir ist bekannt, dass die Genehmigung nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2 DirektZahlDurchfG mit Ablauf des nächsten 15. Mai erlischt.

**Wichtige Hinweise:**

Auch für die Umwandlung von „neuen“ Dauergrünlandflächen in nichtlandwirtschaftliche Nutzungen (z. B. Aufforstungen, Infrastrukturmaßnahmen), bei denen die Fläche zu dem Zeitpunkt der Umwandlung noch zum greeningpflichtigen Betrieb gehört, ist eine Genehmigung im Vorfeld zu beantragen.Jede Umwandlung einer Dauergrünlandfläche bedarf nach dem Direktzahlungen-Durchführungsgesetz einer Genehmigung.

Vorbehaltlich der geplanten Verkündigung der Dritten Verordnung zur Änderung der DirektZahlungen-Durchführungsverordnung und der InVeKoS-Verordnung gilt mit Inkrafttreten dieser Verordnung, dass bei einem bestehenden Dauergrünland, welches "umgepflügt" wird und danach wieder als Gras/Grünfutter oder Brache genutzt wird, ebenfalls eine Umwandlung vorliegt. Nach derzeitiger Planung soll die Änderungsverordnung Mitte/Ende März 2018 in Kraft treten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

Anlagen zu dem Antrag:

[ ]  Flurstücksverzeichnis und ggf. Schlagskizzen
der Flächen, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird.

 [ ]  ggf. Kopie einer Genehmigung nach einer anderen Rechtsvorschrift.

[ ]  Umwandlung von Dauergrünland

Einverständniserklärung der Grundstückseigentümer zur Nutzungsänderung des vorhandenen Dauergrünlands.

Hinweis: Eine fehlende Einverständniserklärung ist kein Versagensgrund für die Genehmigung; jedoch wird dies im Hinblick auf die eigene Rechtssicherheit bei Pachtflächen empfohlen.

**Bearbeitungsvermerk der ULB**

 Antrag auf Dauergrünlandumwandlung, das ab dem Jahr 2015 neu entstanden ist:

[ ] Antrag gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 DirektZahlDurchfG

 [ ] wurde geprüft und genehmigt. [ ] wurde geprüft und abgelehnt.

Begründung:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum Unterschrift ULB

 Unternehmensnummer\*:|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|\_\_|

 \*soweit zugeteilt

 Name; Vorname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage** zum Antrag auf Dauergrünlandumwandlung

[ ] gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 DirektZahlDurchfG (sog. neues Dauergrünland)

**Flurstücksverzeichnis**

**Dauergrünlandflächen**, die in eine andere landwirtschaftliche Nutzung oder sonstige Nutzung umgewandelt werden sollen:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gemeinde / Gemarkung | Gemarkungs-Nr. | Flur-Nr. | Flurstücks-Nr. | Unter-Nr. | Los-Nr. | Katasterflächeha, a, m2 | Größe der Fläche, die umgewandelt werden sollha, a, m2 | Eigentum (E)Pachtfläche (P)Fremdfläche (F)nicht beantragt (nb) (ggf. Mehrfachnennung) |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Bei Teilflächen von Flurstücken sind Schlagskizzen beizufügen.

**Begründung der Grünlandumwandlung:**